



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

17. Dezember 2024

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen Inspiriert vom Schlossgarten: Vielfältige Kunstwerke in der Orangerie ausgestellt

Seit Freitag, 1. November, schmücken neben den zahlreichen Zitrusfrüchten des Schlossgartens auch vielfältige Kunstwerke die Orangerie von Schloss und Schlossgarten Schwetzingen. Noch bis Sonntag, 28. Februar, präsentieren Studierende der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe ihre kreativen Kreationen in der Ausstellung „Orangen wachsen ohne Dornen“. Die jungen Künstlerinnen und Künstler ließen sich bei ihren Arbeiten vom Schlossgarten inspirieren. Der Eintritt in die Schau ist im Garteneintritt inbegriffen.

Kunstaussstellung im Winterquartier

In der Orangerie von Schloss und Schlossgarten Schwetzingen lädt Kunst dazu ein, die unterschiedlichen Facetten des Schlossgartens neu zu entdecken. Die Kunstwerke der Ausstellung „Orangen wachsen ohne Dornen“, die in diesem Jahr im Lapidarium „überwintern“, sind vom Garten und seinen einzigartigen Elementen inspiriert. „Unser Ziel war es, den einmaligen Schwetzinger Schlossgarten aus neuen Perspektiven zu zeigen und ihm mit einer Ausstellung zusätzliche, moderne Facetten zu verleihen“, erklärte Patricia Alberth, Geschäftsführerin der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, bei der Eröffnung der Ausstellung am 3. November: „Dafür brauchten wir natürlich die richtigen Kooperationspartner.“ Die Studierenden von Prof. Ulla von Brandenburg und Prof. Marcel van Eeden der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe beschäftigten sich intensiv mit dem Garten und seiner Architektur. Das Ergebnis ist eine Ausstellung, die den Besucherinnen und Besuchern noch bis Sonntag, 28. Februar 2025, den Schlossgarten aus einem völlig neuen Blickwinkel zeigt.

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

17. Dezember 2024

Zusammenarbeit mit Tradition

Die Ausstellung in der Orangerie von Schloss Schwetzingen ist nicht die erste Zusammenarbeit der Staatlichen Schlösser und Gärten mit der Kunstakademie in Karlsruhe. Bereits seit 2018 präsentieren die Studierenden jährlich ihre Kreationen im Botanischen Garten Karlsruhe und sind damit zu gerne gesehenen Gästen in den historischen Gewächshäusern geworden. Mit der Orangerie in Schloss Schwetzingen haben sie nun zudem die Chance, ihre Kunstwerke erstmals in einer weiteren historischen Kulisse strahlen zu lassen. Umringt von den vielen historischen Steinfiguren des Schlossgartens entfalten sie hier eine besondere Wirkung – ein faszinierendes Zusammenspiel aus alter und neuer Kunst.

Service und Information

Orangen wachsen ohne Dornen

Ausstellung der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste

Veranstalter

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe
Reinhold-Frank-Straße 67
76133 Karlsruhe

Veranstaltungsort

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen
Lapidarium
68723 Schwetzingen

Termin

Freitag, 1. November bis Sonntag, 28. Februar 2025

Beteiligte Künstlerinnen und Künstler

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

17. Dezember 2024

Marcel van Eeden, Johanna Fritsch, Johanna Pohle, Thomas Morgan, FDE, Julia Frey, Christian Rupp, Evelyn Volk, Nina Marie Ernst, Carolin Bäcker, Patricia Popp, Marita Dörr, Lara Ellis, Lily Arnold, Ulla von Brandenburg, Allmas, Andreas Meves, Carla Santin, Fabio Grözing, Haroun Dautel, Helene Brielmaier, Jehad Othman, Kai Salzer, Karen Klöpfer, Katharina Kluge, Khadija Al Ghanem, Melina Unterhauser, Lucca Winterkorn, Ninya Lehrheuer, Rayen Breitenbücher, Sarah Kungl, Sertaç Özdemir, Shirin Bahredar, Yvonne Schlageter

Preis

Der Eintritt zur Ausstellung ist in den Schlossgarteneintritt inbegriffen.

Schlossgarten

Erwachsene 6,00 €

Ermäßigte 3,00 €

Familien 15,00 €

Schloss (mit Führung 60 Minuten) und Garten

Erwachsene 9,00 €

Ermäßigte 4,50 €

Familien 22,50 €

Öffnungszeiten

Ausstellung

Mo – So, Feiertag 12.00 – 16.00 Uhr

24. Dezember 2024 geschlossen

25. Dezember 2024 geschlossen

31. Dezember 2024 geschlossen

Schlossgarten

27. Oktober bis 29. März

Mo bis So, Feiertag 9.00 – 17.00 Uhr

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

17. Dezember 2024

Letzter Einlass 16.30 Uhr

24. Dezember 9.00 – 14.00 Uhr

Letzter Einlass 13.00 Uhr

31. Dezember 9.00 – 14.00 Uhr

Letzter Einlass 13.00 Uhr

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

17. Dezember 2024

Kontakt

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Schloss Mittelbau

68723 Schwetzingen

Besucherzentrum Schlosskasse

Telefon +49(0)62 02.12 88 28

info@schloss-schwetzingen.de

www.schloss-schwetzingen.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.